

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Donnerstag, den 8. November 1917 nachm.

Der A.-u. S.-Rat in Rußland die Gewalt an sich gerissen. Kerenski auf der Flucht

Aus Wien wird vom 8. aus dem Kriegspressequartier gemeldet:

Unsere Radiostationen im Nordwesten haben heute folgenden verstümmelten Funkpruch aufgenommen, der von Petersburg an die Armeen abgesandt wurde.

Aufruf des Kriegsrevolutionären Komitees (in offener Sprache; der Anfang der Depesche fehlt). Die politischen Gefangenen wurden unverzüglich befreit. Die ehemaligen Minister Konowalow, Rischkin, Terestschenko, Maljantowitsch, Nikitin usw. wurden von den revolutionären Komitees ins Gefängnis gesetzt. Kerenski ist entflohen. Es wird allen Armeeorganisationen anbefohlen, Maßnahmen zu treffen, um Kerenski zu verhaften und ihn nach Petersburg abzuliefern. Jede Hilfe zu Gunsten Kerenskis wird als schweres Staatsverbrechen bestraft werden. In Petersburg hat der Arbeiter- und Soldatenrat gesiegt. Der allrussische Kongreß der Arbeiter- und Soldatendeputierten drücken die Hoffnung aus, daß auf den Eisenbahnen die Ordnung aufrecht erhalten bleibt und der Betrieb nicht für eine Minute unterbrochen wird.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.

ie.

Uhr:

nd

n.

riton),
(Cello).

Dresden.

Strauß,

0.90 M.

1.—

le am

-Platz.

ngen

tagler.

tritt 40

75 Pf.

dem

aller

Schule.

tei

e

n

.

immer

be

str. 8.

her

e geg.

29.1.

tung

(biges

vand.

9 an

91.

o uch-

ver-

schäftig.

Angew.

kan 32.

Si

der
1856
St e

Bere
geme
folgt
des
Hufe
w e
ter
; a n
Aoma
Es
zu t
Bele
wird
Bei
lu t
und
den
trieb

gutto
mir
lanb
un
zu f
Bele
hat
fid
hat
ten
und
d am
der
rette
emp
über
chad
Bere
stab
sage
mild
steig
nicht
Gep
freie
An
übr

Solm
stent
ten
Stede

polit
Land
Ge
Blut
hend
und